

winterhilfe



ARMUT IN DER SCHWEIZ
IST OFT UNSICHTBAR.

Wir helfen in der Not.

Danke für Ihre Spende!



Jahresbericht 2018/2019

Editorial

Wir blicken auf ein bewegtes Geschäftsjahr zurück. Seit 87 Jahren stehen wir nun im Einsatz für Menschen mit bescheidenen Budgets im Kanton Bern. Mit diesem Bericht wollen wir unsere Arbeit aufzeigen: Was tun wir? Für und mit wem setzen wir unser Ziel um, die Auswirkungen von Armut zu lindern?

Unsere Leistungen wurden dieses Jahr durch ein Weihnachtsfest bereichert, das durch die Winterhilfe Schweiz finanziert werden konnte. Neben der Zusammenarbeit mit dem Coiffeur CM Hairstylist in Bern entstanden weitere Kooperationen mit Hairstyle in Langnau, Glamour-MotionBeautyHair in Thun sowie Intercoiffure Kaiser in Biel. Damit können wir nun bereits an vier Standorten Frisuren für CHF 15.00 für Erwachsene/CHF 10.00 für Kinder anbieten.

Zusätzliche Freizeitaktivitäten für Kinder wurden durch Ticktes von CoopKinderland in Zusammenarbeit mit Coop und der Winterhilfe Schweiz sowie Musik- und Sportunterricht für Kinder in Biel und Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Biel-Bienne angeboten.

Zudem hat das Team Zuwachs bekommen. Die Geschäftsstelle ist nun mit drei ausgebildeten Sozialarbeiterinnen, zwei Sozialarbeiterinnen in Ausbildung sowie einer Mitarbeiterin für Administratives besetzt, alle mit Teilzeitpensen. Die Ausbildungsplätze bieten wir in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für Soziale Arbeit Bern BFH an. Ausserdem haben sich zwei Master-Studentinnen der BFH im Frühlingsquartal mit der Wirkungsmessung der Ausbildungsfinanzierungen der Winterhilfe Bern beschäftigt und ein Instrument erarbeitet, das ab dem Herbst erstmals zum Einsatz kommen wird.

Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat, präsidiert von Bruno Tanner, sowie das Team der Geschäftsstelle danken herzlich für die grosse Solidarität – die Winterhilfe finanziert sich ausschliesslich durch Spenden. Sie helfen mit, damit wir helfen können. Merci viu mau.

Stiftungsrat



Bruno Tanner,
Präsident



Dieter Widmer,
Vizepräsident



Stephan Jost,
Mitglied



Dank der Winterhilfe Schweiz konnten wir 521 Kindergarten- und Schulsacks im Wert von CHF 46'232.35 abgeben



Katrin Loosli,
Mitglied



Beatrice Rychen,
Mitglied



Hans Wirz,
Mitglied

Mitarbeitende der Geschäftsstelle



Sandra Hofer,
Geschäftsführerin



Stephanie Oldani,
Sozialarbeiterin



Miriam Brühlhart,
Leiterin Unterstützungs-
tätigkeit



1'420 neue Frisuren wurden möglich



Adelheid Seiler,
Sachbearbeiterin



Janina Kradolfer,
Sozialarbeiterin i.A.



Nicole Schwaller,
Sozialarbeiterin i.A.

Instrument Wirkungsmessung erstellt



Aline Kaufmann



Fabienne Hämmerle



Mit 84 Kindervelos wird Bewegung gefördert



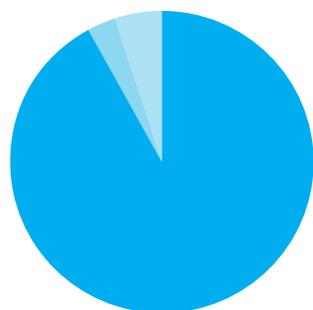
Das Weihnachtsfest in Langnau wurden von den 101 Gästen sehr geschätzt

Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2018/2019

	2018/2019		2017/2018	
Umlaufvermögen	CHF	1'941'351.95	CHF	2'028'160.04
Anlagevermögen	CHF	2'800.00	CHF	3'750.00
Total Aktiven	CHF	1'944'151.95	CHF	2'031'910.04
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	139'613.90	CHF	135'364.30
Fondskapital	CHF	311'492.60	CHF	338'422.30
Organisationskapital	CHF	1'493'045.45	CHF	1'558'123.44
Total Passiven	CHF	1'944'151.95	CHF	2'031'910.04
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF	145'292.25	CHF	156'283.15
Freie Zuwendungen	CHF	1'123'187.26	CHF	1'129'398.07
Erlöse Lieferungen/Leistungen	CHF	21'357.20	CHF	35'813.80
Total Betriebsertrag	CHF	1'289'836.71	CHF	1'321'495.02
Projektaufwand	CHF	1'282'388.06	CHF	1'136'915.20
Fundraising- und Werbeaufwand	CHF	75'895.87	CHF	96'548.85
Administrativer Aufwand	CHF	39'740.22	CHF	48'809.20
Total Betriebsaufwand	CHF	1'398'024.15	CHF	1'282'273.25
Betriebsergebnis	CHF	-108'187.44	CHF	39'221.77
Ergebnis vor Veränderung Fonds	CHF	-92'007.69	CHF	60'689.69

Die Jahresrechnung wurde durch Treuhand Müller GmbH erstellt und von Graffenried AG Treuhand revidiert. Die vollständige Jahresrechnung 2018/2019 mit Revisionsbericht ist auf unserer Homepage aufgeschaltet oder kann bei uns bestellt werden.

Kosten für die Leistungserbringung nach ZEW-Methodik



Von 1.00 Spendenfranken verbleiben nach Abzug des administrativen Aufwands und Mittelbeschaffungsaufwands 92 Rappen für Leistungen an Bedürftige.

Die Werte zur Effizienz nach ZEW-Kostenstruktur sind überdurchschnittlich hoch für ein soziales Inlandshilfswerk. Hilfswerke mit ZEW-Gütesiegel setzen im Durchschnitt 79 % der Mittel für Projekte und Dienstleistungen ein. Sie wenden durchschnittlich 13 % für administrative Aufgaben sowie 8 % für die Mittelbeschaffung auf.

Ohne die grosse Solidarität aus der Bevölkerung gäbe es die Winterhilfe Kanton Bern nicht. Wir finanzieren uns ausschliesslich durch Spenden. Mit der Winterhilfe Schweiz, Stiftungs- und Firmenspenden, vielen Privatspenden über CHF 500.00 sowie ganz vielen Kleinspenden können wir enorm viel bewirken – herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

- 92 % Projektaufwand
- 3 % Administrativer Aufwand
- 5 % Mittelbeschaffungsaufwand

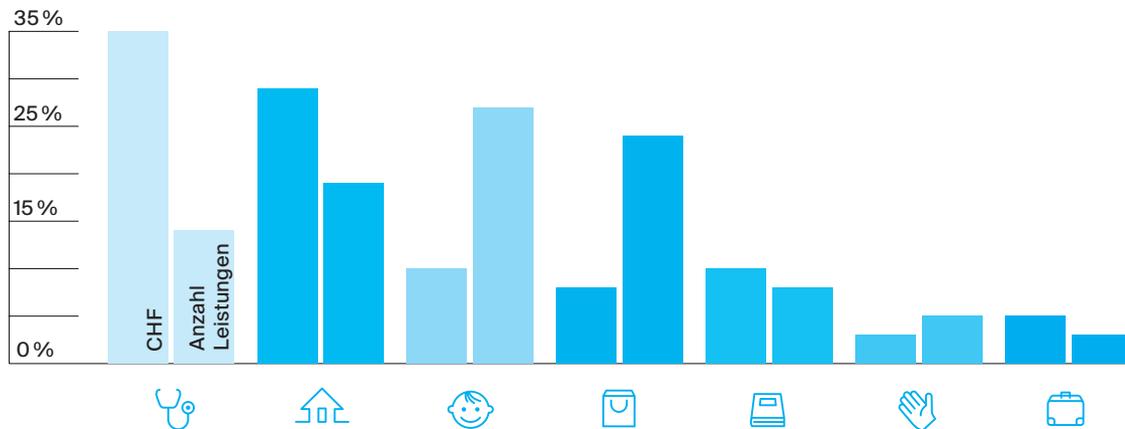
Unsere Leistungen

mit dem Ziel, finanzielle Notlagen zu überbrücken. Die schriftlichen Anfragen werden mit Angaben und Nachweisen zu Einkommen, Auslagen und Vermögen direkt oder über eine Fachstelle eingereicht und von Sozialarbeitenden gewissenhaft geprüft. Das Existenzminimum wird anhand der SKOS-Richtlinien berechnet. Der Prüfung der Subsidiarität wird ein hoher Stellenwert beigemessen. Die Leistungen orientieren sich am Handbuch der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (BKSE). Ziel ist, die Leistungsempfänger adäquat zu unterstützen und wenn notwendig, an Fachstellen zu triagieren, damit eine optimale Begleitung sichergestellt werden kann.

Jahr	Anzahl Anfragen	Total Projektaufwand
2016/2017	2'240	CHF 1'173'737.20
2017/2018	2'051	CHF 1'136'915.20
2018/2019	2'139	CHF 1'282'388.06

Art der Leistungen

Bewilligte Leistungen 2018/2019



	Betrag	Anzahl Leistungen
● Gesundheitskosten	CHF 345'696.80	224
● Wohnkosten	CHF 283'376.85	293
● Kinderförderkosten	CHF 98'978.20	421
● Einkaufsgutscheine	CHF 78'890.00	372
● Ausbildung	CHF 98'728.65	116
● Sonstige Unterstützungen	CHF 33'136.85	68
● Ferien- und Freizeit	CHF 44'994.40	46
Total	CHF 983'801.75	1'540

Konkrete Leistungen und Partnerschaften



Beiträge an Rechnungen für Franchise, Selbstbehalt, Zahnarzt.



Beiträge an Rechnungen für Heiz- und Nebenkosten, Miete, Umzug, Lieferung von Betten und Bettenartikeln über die Winterhilfe Schweiz **winterhilfe.ch**.



Kinderbetreuung, Ferienlager, Velogutscheine, einlösbar bei Pro Velo Velobörsen **provelo.ch**; Sportbörse Niederwangen **sportboerse.ch** und Drahtesel **drahtesel.ch**; Gutscheine der Sportbörse Niederwangen für Wintersportartikel **sportboerse.ch**; Kindergarten- und Schulsacksets, finanziert durch die Winterhilfe Schweiz **winterhilfe.ch**; Prüfung und Empfehlung von Anfragen für «Empowerment Kinder» über die Winterhilfe Schweiz **winterhilfe.ch** in Partnerschaft mit der «Roger Federer Foundation» **rogerfedererfoundation.org**.



Coop-Gutscheine an Ein- und Zweielternfamilien als Weihnachtsgeschenk; Coiffeurgutscheine von CM Hairstylist **cm-hairstylist.ch**; Bezugskarten für «Tischlein deck Dich» **tischlein.ch**; Gutscheine von Migros und Otto's zum Einkauf von Kleidern, Möbeln und Lebensmitteln.



Beiträge an Erstausbildungen und Kurse, um die Aufnahme der Erwerbstätigkeit zu sichern, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt klar zu erhöhen und die berufliche Perspektive von Personen im unteren Einkommensbereich deutlich zu verbessern (teilfinanziert durch zweckgebundene Spenden). Konkret wurden die Pflegehelferinnen-Ausbildung, weiterführende Schulen für SchulabgängerInnen, Auto-, Lastwagen- oder Busprüfungen, Deutsch- und Fremdsprachenkurse sowie diverse weitere individuelle Kurse finanziert.



Mobilität, Schuldensanierungen durch professionelle Fachstellen, Prüfung und Empfehlung von Anfragen der «Stiftung Sunnesyte» **sunnesyte.ch**.



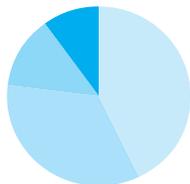
REKA-Familienferien **reka.ch**/Sozialangebote und Beiträge an kostengünstige Erholungstage/Ferien; Startgeld für Volksläufe im Kanton Bern über die Kulturlegi BE **kulturlegi.ch/bern**; Beiträge an Heimaturlaub für Kinder- und Jugendliche in Begleitung von mindestens einem Elternteil.

Situationen und Menschen hinter den Anfragen

Gesundheitliche Probleme oder familiäre Veränderungen wie eine Scheidung oder ein Todesfall führen zu Auslagen, welche das bereits knappe Budget von Armutsbetroffenen ins Wanken bringt. Auch betroffen sind Kinder, die aufgrund des knappen Familienbudgets keinem Hobby nachgehen können. Oder psychisch belastete Personen, welche nach langer Wohnungssuche die Mietkaution nicht aufbringen können. Oder Familien, die mit eigenem Einkommen im Niedriglohnbereich nur knapp über die Runden kommen, aber dank einem Beitrag an eine einfache Ausbildung später eine Arbeit ausführen können, die ein besseres Einkommen ermöglicht.

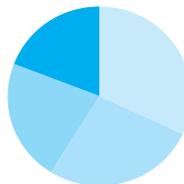
Im Geschäftsjahr 2018/2019 unterstützte die Winterhilfe Kanton Bern 4'662 Personen, davon 2'340 Kinder.

Einkommen Leistungsbezügler



- 43 % Sozialhilfe voll- oder teilunterstützt
- 34 % Lohn am Existenzminimum
- 13 % andere
- 10 % IV, AHV, ALV

Ursache des knappen Budgets/Notlage



- 32 % familiäre Veränderung
- 27 % berufliche Qualifikation
- 22 % andere (z.B. Grösse des Haushalts)
- 19 % gesundheitliche Probleme

Auszug aus Dankesbrief «Ich bin sehr froh, dass alles so gut und kurzfristig geklappt hat. Ich will mich auf diesem Weg herzlich bei Ihnen und dem ganzen Winterhilfe-Team bedanken. Ich wüsste nicht, was ich ohne Ihre Hilfe getan hätte. Sie ermöglichen es mir, einen neuen Weg einzuschlagen.»

Solidarität aus eigener Betroffenheit

«Vor ca. sechs Jahren kam ich durch die Scheidung in eine finanzielle Notlage und musste mich ans regionale Sozialamt wenden, welches mich schnell und verbindlich unterstützte. Ich war sehr dankbar dafür und dass ich mich in dieser schwierigen Zeit im Moment auf meine Kinder und die anstehenden Prozesse kümmern konnte, statt um Finanzen. Nun, fast sieben Jahre später, darf ich mich gut situiert und glücklich schätzen. Ich habe in finanzieller Hinsicht meine volle Verantwortung in die Hand genommen, gehe arbeiten und lebe mit meinen zwei Kindern und meiner Lebenspartnerin in einer zufriedenen Gemeinschaft. Nur eines plagt mich: Da das einst von Ihnen erhaltene Bettgestell nicht mehr Platz und Nutzung findet, kann ich es nicht einfach dem Müll übergeben. Es widersteht meiner Moral und Dankbarkeit gegenüber dem, was ich einst geschenkt bekam. Das Gestell ist in einem guten, sauberen und funktionierenden Zustand, und unsere Wegwerfpolitik missfällt mir, nur weil nicht mal eine Brockenstube daran interessiert ist! So wende ich mich an Sie: Gibt es eine Familie, eine allein erziehende Mutter, welcher ich damit nun helfen darf? Es würde mir sehr viel bedeuten.»

Stimmen zur Winterhilfe Kanton Bern

«Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Mir ist soeben ein riesiger Stein vom Herzen gefallen. Ihre Nachricht hat mich äusserst gefreut und ich weiss sie sehr zu schätzen! Nochmals vielen herzlichen Dank dafür! Ich schätze Sie sowie die Arbeit der Winterhilfe sehr! Mir wird nicht gekündigt, und ich kann zum Glück in der Wohnung bleiben. Dies alles habe ich nur Ihnen zu verdanken.»

«Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre grosszügige Spende für unsere Schülerin T. Ra. bedanken. Mit Ihrer Hilfe ist es T. nun möglich, bis Ende Schuljahr bei uns an der Nachhilfeschule die nötige Unterstützung zu bekommen. T. ist eine sehr fleissige Schülerin, die genau weiss, wo sie jeweils Hilfe braucht. So gestalten sich die Lektionen hier wirklich sehr klar und dem Zweck entsprechend. Nur so wird es für T. möglich sein, eine gute Lehrstelle zu finden und ihren Ausbildungsweg positiv beschreiten zu können.»

«Vielen vielen Dank für Ihre Bemühungen und das Übernehmen der einmaligen Zahnarzt-Rechnung von 1085.50. Da fallen mir doch tatsächlich einige Kilos an Sorgen vom Leib. Danke auch für den Typ mit dem BlZ. Ein berufliches Umorientieren begleitet mich seit einiger Zeit und stellt mich vor eine neue Herausforderung. Besonders im Alter von 52. Allerbesten Dank für Ihre Bemühungen und ein ganz herzliches Dankeschön!»



Winterhilfe Kanton Bern
Neuengasse 5
3011 Bern

Tel 031 311 20 21
bern@winterhilfe.ch
be.winterhilfe.ch

Danke für Ihre Spende
Postkonto 30-10234-0
CH59 0900 0000 3001 0234 0

Impressum

Vorderseite: Das Sujet wurde kreiert von Corinne Dietziker, Grafik-Studentin SFG Zürich. Sie sagt dazu: «Mein Sujet soll die Armut aus der Sicht von Kindern zeigen. Kinder wecken Emotionen – sie haben ihre ganze Zukunft noch vor sich, und sie trifft keine Schuld für die Lebenssituation, in der sie sich befinden. Durch das Einfrieren des Teddybärs im Eis wollte ich die Kälte und die Armut für die Passanten sichtbar und auch vorstellbar machen.» Bilder: Fotos der Winterhilfe Kanton Bern, der Winterhilfe Schweiz sowie uns zur Verfügung gestellte Fotos von Leistungsbezügern. Gestaltung: Pixelfarm GmbH, Bern | Druck: Rickli + Wyss AG, Bern